



Karlsruher Institut für Technologie

Modulhandbuch Geographie LA Master Gymnasien 2015 Hauptfach

SPO 2015
Wintersemester 2018/19
Stand: 11.01.2019

Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften



Inhaltsverzeichnis

I	Module	3
1	Wissenschaftliches Hauptfach Geographie	3
	Angewandte Regionale Geographie - M-BGU-104463	3
	Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - M-BGU-104705	5
	Methoden: Geologie - M-BGU-104788	7
	Methoden: Hydrologie (bauEX216-HYDROL) - M-BGU-104790	9
	Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt) (VG3) - M-BGU-104470	11
	Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme (VG5) - M-BGU-104471	12
	Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen (VG7) - M-BGU-104472	14
	Vertiefungsmodul: Kulturgeographie (VG1) - M-BGU-104773	16
	Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen - M-BGU-104775	17
	Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie - M-BGU-104776	19
	Fachdidaktik Geographie (FD) - M-BGU-104703	20
II	Teilleistungen	22
	Angewandte Regionale Geographie - Exkursion - T-BGU-109132	22
	Angewandte Regionale Geographie - Seminar - T-BGU-109131	23
	Bodenbiogeochemie - T-BGU-102986	24
	Die Geoökologie des Weinbaus - T-BGU-108755	25
	Endogene Dynamik - T-BGU-101008	26
	Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen - T-BGU-101009	27
	Fachdidaktik (Master) - T-BGU-109580	28
	Fluss- und Auenökologie - T-BGU-106777	29
	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik - T-BGU-109791	30
	Forschungswerkstatt Sozialgeographie - T-BGU-109766	31
	Hydrologie - T-BGU-101693	32
	Kulturgeographie - T-BGU-109764	33
	Kulturgeographie (Vorlesung) - T-BGU-109763	34
	Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit - T-BGU-108756	35
	Ökosysteme - T-BGU-101567	36
	Ökosystemmanagement - T-BGU-106778	37
	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - T-BGU-101211	38
	Sozialgeographie - T-BGU-109765	39
	Stadtökologie - T-BGU-103001	40
	Stadtökologie Vorlesung - T-BGU-106684	41
	Masterarbeit	42
	Exemplarischer Studienverlaufsplan	45
	Studienplan	46

Teil I

Module

1 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

M Modul: Angewandte Regionale Geographie [M-BGU-104463]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
9	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-109131	Angewandte Regionale Geographie - Seminar (S. 23)	3	Caroline Kramer
T-BGU-109132	Angewandte Regionale Geographie - Exkursion (S. 22)	6	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 der SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilleistungen und wird nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die zentralen physisch- und humangeographischen Aspekte der jeweiligen erdräumlichen Region darstellen, kritisch reflektieren und die Zusammenhänge zwischen diesen Aspekten aufzeigen.
- sind in der Lage, die zentralen Quellen für ihre jeweiligen Einzelthemen zu finden, zu verstehen, zusammenzuführen und kritisch zu bewerten und daraus eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen.
- können die zentralen Inhalte ihrer Hausarbeit in einem mündlichen Vortrag vermitteln und ein Handout zu diesem Vortrag verfassen.
- sind in der Lage, die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf der Exkursion vor Ort einzusetzen, d.h. im Gelände eigenständig mit angemessenen Methoden physisch- und/oder humangeographische Daten zu erheben, zu analysieren und die Ergebnisse der Gruppe vorzustellen.
- können die auf der Exkursion erworbenen Erkenntnisse unter Nutzung weiterführender Literatur in einem Protokoll nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zusammenfassen.

Inhalt

Die Studierenden bereiten in einem Seminar die Große Exkursion (mindestens acht Geländetage) mit einzelnen Themenschwerpunkten vor, die sowohl physisch-geographischer als auch humangeographischer Natur sein können. Diese Schwerpunkte werden im Gelände weiter vertieft. Dazu können eigene empirische Studien erfolgen, eigenständig Exkursionsteile vorbereitet und durchgeführt werden. Auf der Exkursion werden Mitschriften angefertigt, die Grundlage von Protokollen oder anderen Ausarbeitungen darstellen, die im Anschluss an die Exkursion angefertigt werden.

Anmerkung

Die beiden Teilleistungen des Moduls müssen sich mit demselben räumlichen Schwerpunkt beschäftigen.

Arbeitsaufwand

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: Seminar: 30 h, Exkursion 80 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 10 h
3. Prüfungsleistungen: 150 h

M Modul: Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern [M-BGU-104705]

Verantwortung: Joachim Vogt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101211	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern (S. 38)	5	Joachim Vogt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistungen sind die Vorbereitung auf jede Sitzung durch Erarbeitung des jeweiligen Themas anhand der Literatur. Der Erfolg wird am Ende des Moduls in einer mündlichen Abschlussprüfung (ca. 30 min) festgestellt, in welcher geprüft wird, ob die Teilnehmer zur eigenständigen kritischen Diskussion über die verschiedenen Themen in der Lage sind. Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Note der Erfolgskontrolle ist die Modulnote

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können aufgrund des Moduls die besonderen Probleme in Ländern der Dritten Welt sowie Möglichkeiten der Feldforschung und Planung sowohl theoretisch als auch praktisch anhand dokumentierter Projekte vergleichend analysieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Texte einer dekonstruktivistischen Analyse zu unterziehen und deren Aussagen entsprechend zu interpretieren.

Inhalt

In der einführenden Vorlesung werden die Grundlagen der Entwicklungsländerforschung gelegt, ferner die besonderen Probleme dieser Länder und die Problematik der Abgrenzung dieser Gruppe. Es wird erläutert, welchen Wandlungen entwicklungspolitisches Handeln unterlag und welche Einflüsse dafür verantwortlich sind.

Anhand verschiedener Projektdokumentationen und fachwissenschaftlicher Beiträge werden im zweiten Teil (Seminar), Probleme, ihre Analyse und Darstellung sowie Möglichkeiten und vorgeschlagene Wege einer Lösung diskutiert, um

1. in spezielle Probleme der Länder der Dritten Welt vertiefend einzuführen,
2. die Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens unter den Bedingungen der Dritten Welt kennen zu lernen und zu reflektieren und
3. Analysen und vorgeschlagene Lösungen kritisch zu hinterfragen.

Das Modul besteht aus einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung, in welcher im ersten Teil die einführende Vorlesung und im zweiten Teil das Seminar stattfindet. Im zweiten Teil wird jeweils ein Projekt oder eine entwicklungstheoretische Kontroverse, welche zuvor von allen Teilnehmern anhand ausgewählter Texte erarbeitet wurden, vorgestellt und diskutiert. In einer Synthese werden die erarbeiteten Erfahrungen verallgemeinert und für die eigenen Projektfragestellungen nutzbar gemacht. Wichtiger Inhalt ist die Vermittlung unterschiedlicher Methoden der Regionalanalyse und der regionalen Planung.

Empfehlungen

Teilnahme am Regionalwissenschaftlichen Planspiel aus Modul 1. Nicht-Muttersprachler benötigen die DSH2 oder ein entsprechendes sprachliches Niveau.

Anmerkung

Dieses Modul ist von Studierenden des Dualen Masterstudienganges mit Chile im 3. Semester am KIT zu absolvieren

Literatur

Die aktuellen Projektunterlagen oder die besprochene Fachliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zur Einführung werden die folgenden Texte empfohlen:

Bohnet, M. (2015): Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik. Konstanz und München

Collier, P. (2008): Die unterste Milliarde. Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann. Bonn

Faust, J. & S. Neubert (Hg., 2010): Wirksamere Entwicklungspolitik. Befunde, Reformen, Instrumente. Baden-Baden

Gerlach, O. et al. (Hrsg. 2004): Peripherie und globalisierter Kapitalismus. Zur Kritik der Entwicklungstheorie. Frankfurt/M.

Ihne, H. / J. Wilhelm (Hrsg., 2012): Einführung in die Entwicklungspolitik. Berlin

Leschke, M. (2011): Ökonomik der Entwicklung. Bayreuth

Messner, D./I. Scholz (Hrsg., 2005): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik. Baden-Baden

Nuscheler, F. (2005): Entwicklungspolitik. Bonn

Rauch, T. (2012): Entwicklungspolitik. Braunschweig

Scholz, F. (2006): Entwicklungsländer. Entwicklungspolitische Grundlagen und regionale Beispiele. Braunschweig

Wolff, J. H. (2003): Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik im Rahmen globaler politischer Strukturen und Prozesse. Paderborn

Für die Analyse der besprochenen (und aller weiteren) Texte wird folgender Titel empfohlen:

Brun, G./G. Hirsch Hadorn (2014): Textanalyse in den Wissenschaften. 2. Aufl.

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 45 h

Selbststudiumszeit: 105 h

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Vor- und Nachbereitung
- Vertiefung der Studieninhalte anhand geeigneter Literatur
- Vorbereitung auf die Modulprüfung

M Modul: Methoden: Geologie [M-BGU-104788]

Verantwortung: Kirsten Drüppel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101009	Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen (S. 27)	3	Kirsten Drüppel
T-BGU-101008	Endogene Dynamik (S. 26)	2	Armin Zeh

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-101009 - Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101008 - Endogene Dynamik: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls wird aus den nach LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Endogene Dynamik:

Die Studierenden

- besitzen ein Verständnis der grundlegenden Mechanismen und Prozesse zur Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde.
- kennen die Grundzüge des Erdaufbaus.
- sind in der Lage, die Zusammensetzung, die Bildungsbereiche und die Verwendung der wichtigsten Minerale zu nennen.
- können die Entstehung von Sedimenten und Sedimentgesteinen im Zusammenhang mit verschiedenen Umweltbedingungen interpretieren.
- kennen die grundlegenden magmatischen Prozesse und können die mit den verschiedenen Plattengrenzen assoziierten vulkanischen und plutonischen Gesteine benennen.
- können den Metamorphosegrad der Gesteine abschätzen und damit Aussagen über die geodynamischen Bildungsbedingungen von metamorphen Gesteinen treffen.

Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:

Die Studierenden

- können die wichtigen Mineralgruppen (Elemente, Silikate, Oxide, Sulfide, Phosphate, Halogenide, Karbonate, Sulfate, Sulfide) anhand makroskopischer Kennzeichen bestimmen.
- können das Gefüge und den Mineralbestand der wichtigsten Gesteinsarten beschreiben und diese in die Gesteinssystematik einordnen.
- kennen die möglichen Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten Minerale und Gesteine.
- können auch unbekannte Gesteine auf Basis ihrer Gefüge-Eigenschaften und ihres Mineralbestands einer Gesteinsgruppe und somit einem geologischen Kontext zuordnen.
- erlernen durch Übungsblätter und Berichte eigenständiges Arbeiten.
- erwerben durch die Durchführung der Übung in Kleingruppen Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Geologie und Mineralogie vermitteln.

Endogene Dynamik:

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde mit den Schwerpunkten Minerale und Mineralsystematik, Aufbau der Erde und Gesteinskreislauf. Es werden die Eigenschaften, Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteinsgruppen wie Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite behandelt. Das Modul vermittelt ferner einen Überblick über die Grundzüge der Plattentektonik.

Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der grundlegenden geologischen Prozesse, die zur Bildung der verschiedenen Minerale und Gesteinsarten führen. Es werden die makroskopischen Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteine (Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite) behandelt. Es werden weiterhin die Gesteinsklassifikation und der Gesteinskreislauf besprochen.

Anmerkung

Die Studierenden besuchen von den insgesamt 3 Semesterwochenstunden der Vorlesung Endogene Dynamik nur den einstündigen Teil, der derzeit donnerstags stattfindet.

Arbeitsaufwand

Gesamtaufwand: 150 h

1. Präsenzzeit in Vorlesungen und Übungen: 44 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 77 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 29 h

M Modul: Methoden: Hydrologie (bauEX216-HYDROL) [M-BGU-104790]

Verantwortung: Erwin Zehe
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101693	Hydrologie (S. 32)	5	Erwin Zehe

Erfolgskontrolle(n)

Teilleistung T-BGU-101693 mit einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Modulnote ist Note der schriftlichen Prüfung

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der Hydrologie vertraut. Sie verstehen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen hydrologischer Prozesse mit umgebenden Medien und deren Zusammenwirken im Wasserkreislauf. Sie lernen Messprinzipien kennen, um hydrologische Zustandsgrößen und die Flüsse des Wassers in der Umwelt zu erfassen. Weiterhin erhalten sie Einblick in grundlegende Modellkonzepte der Einzugsgebietshydrologie, können hydrologische Methoden nachvollziehen und haben ein Verständnis der Unsicherheit der Ergebnisse.

Inhalt

Prozesse des Wasserkreislaufs und Wasserbilanz

- Niederschlagsentwicklung (Wasserdampf in der Atmosphäre, Wolkenbildung, Arten von Niederschlagsereignissen, Niederschlagsmessung, Auswertung und Interpolation von Niederschlagsdaten)
- Abfluss und Abflussbildung (Idee des Einzugsgebiets, Abflussmessung, Abflussbildung in unterschiedlichen Naturräumen und Klimaten, Charakterisierung von Abflusszeitreihen)
- Morphometrische Eigenschaften von Einzugsgebieten
- Bodenhydrologie (Kräfte auf das Bodenwasser, PF-WG Kurve)
- Verdunstung, System Boden-Pflanze-Atmosphäre
- Hydrologische Zustandsgrößen
- Messprinzipien in der Hydrologie (mit Gelände-/Laborübung)
- Grundlegende Prozess- und Modellkonzepte
 - Direktabflussbildung: Hortonsche Infiltration, Abflussbeiwert, HBV Bodenspeicher, Koaxial-Diagramm
 - Abflusskonzentration: Lineare zeitinvariante Systeme, Linearspeicher
 - Basisabflussgeschehen

Empfehlungen

keine

Anmerkung

Keine

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit (1 SWS = 1 Std. x 15 Wo.):

- Vorlesung, Übung: 45 Std.

Selbststudium:

- Vor- und Nachbereitung Vorlesungen, Übungen: 45 Std.
- Prüfungsvorbereitung: 60 Std.

Summe: 150 Std.

M Modul: Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt) (VG3) [M-BGU-104470]

Verantwortung: Stefan Norra
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-106684	Stadtökologie Vorlesung (S. 41)	3	Stefan Norra
T-BGU-103001	Stadtökologie (S. 40)	3	Stefan Norra

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-106684 - Stadtökologie Vorlesung: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-103001 - Stadtökologie: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

- Die Studierenden
- kennen die Grundlagen der Stadtökologie.
 - erkennen die interdisziplinären Zusammenhänge der städtischen Ökosystemkomplexe.
 - können stadtökologische Analysen durchführen.
 - können eigenständig Lösungsansätze für stadtökologische Probleme erarbeiten.
 - können Richtlinien für eine ökologisch orientierte Stadtplanung und –entwicklung entwerfen.
 - sind in der Lage, ökologische Problemfelder urbaner Räume zu erkennen und zu bewerten.
 - können stadtökologische Themenfelder kommunizieren.

Inhalt

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge städtischer Ökosysteme. Es werden alle relevanten stadtökologischen Aspekte behandelt (Lufthygiene, Klima, Boden, Wasser, Vegetation, Fauna) und in den Kontext zu den anthropogenen städtischen Nutzungsstrukturen (Industrie, Verkehr, Versorgung, Wohnen, Freizeit, Erholung, . . .) gestellt. Bewertungsmethoden der Stadtentwicklung aus ökologischer Sicht sind Gegenstand des Moduls. Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen in urbanen Systemen werden in Bezug auf unterschiedliche Stadtgrößen und geographische Räume behandelt. Die Relevanz der städtischen Umwelt für die Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen wird vermittelt.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 60 h

M Modul: Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme (VG5) [M-BGU-104471]

Verantwortung: Almut Arneth, Mark Rounsevell
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-108755	Die Geoökologie des Weinbaus (S. 25)	3	Almut Arneth, Mark Rounsevell
T-BGU-108756	Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit (S. 35)	3	Mark Rounsevell

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus zwei mündlichen Prüfungsleistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der beiden Teilleistungen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können Probleme im Bereich sozialökologischer Systeme analysieren, strukturieren und formal beschreiben, insbesondere solche, die disziplinäre Grenzen überschreiten.
- sind in der Lage, die verschiedenen Paradigmen in sozialökologischen Systemen kritisch zu bewerten.
- verbessern ihre Fähigkeit diese Konzepte auf Englisch zu kommunizieren

Inhalt

Das Modul wird die Studierenden mit den verschiedenen Konzepten der sozialökologischen Systemanalyse vertraut machen und umfasst Beispiele dieser Systeme für bestimmte landbasierte Sektoren. Das Modul umfasst die folgenden Kurse:

1) *Die Geoökologie des Weinbaus*

Der Kurs wird den Weinsektor als ein Beispiel für Mensch-Umwelt-Interaktionen nutzen, beginnend bei den Grundlagen der Pflanzenphysiologie über landnutzungssysteme, Produktionsprozesse und Wahrnehmungen in Bezug auf das Endprodukt. Der Weinsektor ist in diesem Zusammenhang besonders gut geeignet, da er sehr empfindlich gegenüber Umwelt- und Wirtschaftsbedingungen ist. Folglich wird der Kurs auch die Auswirkungen des Klimawandels auf diesen Sektor und die Alternativen untersuchen, die zur Anpassung an diese Auswirkungen zur Verfügung stehen. Es wird eine Exkursion in eine einschlägige Weinregion stattfinden, kombiniert mit Vorlesungen und studentischen Aufgabenstellungen.

2) *Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit*

Der Kurs wird alle Aspekte des globalen Nahrungsmittelsystems untersuchen, einschließlich der Geoökologie von Pflanzenbau und -erträgen, der Treibhausgasemissionen aus landwirtschaftlichen Systemen, des Handels mit Nahrungsmitteln und Lebensmittel als eine kulturelle Ökosystemleistung. Dies umfasst Themen wie Lebensmittelverschwendung und -verluste im gesamten Produktionssystem, Ernährung und deren Auswirkungen auf die Landnutzung, Wettbewerb um Land mit der Produktion von Bioenergie, die Rolle extensiver (Bio-) Produktionssysteme, Zugang zu Nahrung und Fragen der Nahrungsmittelgerechtigkeit.

Empfehlungen

Das Modul und die Teilleistungen werden zum Teil in englischer Sprache abgehalten, daher sind gute Englischkenntnisse von Vorteil.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Seminaren: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 60 h
3. mündliche Prüfungen inklusive Vorbereitungen: 60 h

M Modul: Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen (VG7) [M-BGU-104472]

Verantwortung: Wolfgang Wilcke
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-102986	Bodenbiogeochemie (S. 24)	3	Andre Velescu
T-BGU-101567	Ökosysteme (S. 36)	3	Sebastian Schmidlein

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101567 - Ökosysteme: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Theorien der Ökosystemforschung
- verstehen die grundlegenden Wirkungszusammenhänge in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle der Organismen in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle des Menschen in naturnahen und genutzten Ökosystemen
- kennen die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis von Ökosystemen
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Stoffkreisläufe (Wasser, C, Nährelemente, Schadstoffe) in Ökosystemen
- können die Auswirkung von Umweltveränderungen auf Stoffkreisläufe einschätzen
- kennen die Prinzipien der Isotopenfraktionierung in der Umwelt
- kennen die wichtigsten Isotopensysteme (C, N, S, H, O, radiogene und nichtradiogene Metalle) und ihre Messverfahren
- kennen und verstehen grundlegende Methoden der multivariaten Analyse von Standort- und Vegetationsdaten
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse zur Modellierung von Stoffflüssen
- können aus gegebener Problemlage wissenschaftliche Fragestellungen ableiten
- können sich den internationalen Forschungsstand zu einer Problemstellung aus der englischsprachigen Original-Literatur erschließen
- können ihr Wissen und ihr Verständnis auf konkrete Problemstellungen anwenden
- können sich kritisch mit eigener und fremder wissenschaftlicher Arbeit auseinandersetzen
- können ihre Arbeit sachgerecht in angepasster Form vermitteln
- können ihre Arbeit gemäß internationaler wissenschaftlicher Standards verschriftlichen

Inhalt

Die Vorlesung/Übung "Bodenbiogeochemie" ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu den Kreisläufen von Wasser, Kohlenstoff, Nährelementen und Schadstoffen zu erweitern und zu vertiefen. Es werden Feldmessverfahren zur Erfassung von Wasser- und Stoffkreisläufen besprochen und Möglichkeiten zu ihrer rechnergestützten Modellierung behandelt, außerdem Beispiele für die Reaktion von Wasser- und Stoffkreisläufen auf Umweltveränderungen wie Klimawandel, Stickstoffeintrag, Biodiversitätsverlust oder Schadstoffbelastung.

Die Vorlesung "Ökosysteme" vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Ökosystemforschung. Dies schließt eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien ein sowie einen Überblick über die wichtigsten Speicher und Flüsse von Stoffen

und Energie. Es gibt Einblicke in den Aufbau und Abbau organischer Substanz, die Wege von Kohlenstoff, Stickstoff, Wasser und weiteren Stoffen durch die Ökosysteme sowie die Funktion trophischer Systeme. Weitere Inhalte sind die Verwendung von Stabilisotopenmethoden zur Aufklärung von Stoffquellen und –umsetzungsprozessen, die Wirkungen von Biozönosen und Biodiversität auf Ökosystemfunktionen, Populations- und Metapopulationsdynamiken sowie Grundlagen der Landschaftsökologie.

M Modul: Vertiefungsmodul: Kulturgeographie (VG1) [M-BGU-104773]

Verantwortung: Christoph Mager
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-109763	Kulturgeographie (Vorlesung) (S. 34)	3	Christoph Mager
T-BGU-109764	Kulturgeographie (S. 33)	3	Christoph Mager

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-109763 - Kulturgeographie (Vorlesung): Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-109764 - Kulturgeographie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- können kulturgeographische Entwicklungslinien, theoretische Ansätze und aktuelle Themenfelder wiedergeben, reflektieren und diskutieren
- besitzen die Fähigkeit, angemessene wissenschaftliche Literatur zu identifizieren, begründet auszuwählen und systematisch aufzubereiten
- sind in der Lage, diese Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren und beispielhaft zu diskutieren
- haben die Fähigkeit, geographische Sachverhalte mit Hilfe des erlernten theoretischen und methodischen Instrumentariums detailliert zu analysieren und aus unterschiedlichen Perspektiven in ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu beurteilen

Inhalt

Das Modul bietet einen Überblick zu Theorien, Konzepten und empirischen Ansätzen der Kulturwissenschaften mit räumlichen Bezügen und diskutiert zentrale Beiträge der Humangeographie. Im Mittelpunkt stehen ein differenziertes und historisch informiertes Verständnis kultureller Strukturen und Prozesse der Alltagswelt sowie Fragen nach deren sozialen und politischen Bedeutungen und Konsequenzen.

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: 60 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 h
3. Studien-/ Prüfungsleistung: 60 h

M Modul: Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen [M-BGU-104775]

Verantwortung: Florian Wittmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-106777	Fluss- und Auenökologie (S. 29)	3	Florian Wittmann
T-BGU-106778	Ökosystemmanagement (S. 37)	3	Christian Damm, Florian Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-106777 mit einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
- Teilleistung T-BGU-106778 mit einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls wird aus den mit LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten Typen von Flüssen und Auen unterscheiden und ihre Ökosystemleistungen zuordnen
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse im Bereich der Entwicklung und des Managements von Habitaten und Biozönosen
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Theorien, Paradigmen und Konzepte zum Ökosystemmanagement
- können die Wirkungszusammenhänge in naturnahen und genutzten Ökosystemen und insbesondere in Fluss- und Auenökosystemen bewerten

Inhalt

Fluss- und Auenökologie: Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Prozessen in Fluss- und Auensystemen zu vertiefen und zu erweitern. Es geht um die spezifische Ökologie und Dynamik von Flüssen und Auen unter verschiedenen naturräumlichen Rahmenbedingungen.

Besondere Beachtung finden dabei Ökosystemleistungen von Flüssen und Auen und der Einfluss des Menschen auf diese Systeme. Behandelt werden ferner Theorie und Praxis der Revitalisierung von Fließgewässern, des Fluss- und Auenmanagements sowie die Möglichkeiten des integrierten Flussgebietsmanagements sowie wichtige rechtliche Randbedingungen wie die europäische Wasserrahmenrichtlinie.

Ökosystemmanagement: Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Management und zur Entwicklung von Habitaten bzw. Biozönosen zu vertiefen und zu erweitern. Auf den Grundlagen von ökologischer Theorie und Naturschutzbiologie werden Optionen für Schutz- und Entwicklungsstrategien unter den Bedingungen von globalem Wandel und gesellschaftlicher Transformation behandelt.

Empfehlungen

Beginn zum Wintersemester mit der Teilleistung "Fluss- und Auenökologie"

Arbeitsaufwand

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h
4. Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

M Modul: Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie [M-BGU-104776]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Unregelmäßig	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-109765	Sozialgeographie (S. 39)	3	Caroline Kramer
T-BGU-109766	Forschungswerkstatt Sozialgeographie (S. 31)	3	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilleistungen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten theoretischen und inhaltlichen Aspekte des sozialgeographischen Themas des Moduls wiedergeben, kritisch reflektieren und diskutieren
- können die erlernten Methoden für die jeweilige wissenschaftliche Fragestellung bewerten und entsprechend anwenden
- sind in der Lage, die zentralen Quellen für ihre jeweiligen Einzelthemen zu finden, zu verstehen, zusammenzuführen und kritisch zu beurteilen
- können die Literatur und die entsprechenden Daten analysieren und eigenständig eine konsistente schriftliche Ausarbeitung nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens verfassen; in dieser Arbeit zeigen sie, dass sie die unterschiedlichen Aspekte des Themas erfassen und seine gesellschaftliche Relevanz beurteilen können
- können die zentralen Inhalte ihrer schriftlichen Ausarbeitung in einem mündlichen Vortrag vermitteln

Inhalt

Theorien, Methoden, Ergebnisse der Sozialgeographie mit möglichen Vertiefungen, z.B. in Bildungsgeographie, Zeitgeographie, Wirtschaftsgeographie, Geographien des Wohnens

Arbeitsaufwand

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: 60 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 20 h
3. Prüfungsleistungen: 100 h

M Modul: Fachdidaktik Geographie (FD) [M-BGU-104703]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Pflicht
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Sommersemester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-109580	Fachdidaktik (Master) (S. 28)	4	Caroline Kramer
T-BGU-109791	Forschungswerkstatt Geographiedidaktik (S. 30)	3	Caroline Kramer, Birgit Neuer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 sowie in Form einer Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachdidaktik (Master):

Die Studierenden entwickeln aufbauend auf soliden Fachkenntnissen der physischen Geographie, der Humangeographie sowie der Auseinandersetzung mit den komplexen Beziehungen im Mensch-Umwelt-System, den Kenntnissen und Reflexionen der Fachdidaktik I sowie ersten eigenen Erfahrungen der Unterrichtsgestaltung ein grundlegendes Verständnis, anhand ausgewählter Themen der physischen Geographie sowie der Humangeographie zunehmend komplexere Sachverhalte kompetenzorientiert im Sinne des gymnasialen Bildungsplans unterrichtsgerecht zu gestalten und zu reflektieren. Dabei kommt der wissenschaftspropädeutischen Ausgestaltung der gymnasialen Oberstufe besondere Bedeutung zu. Das in den vorausgegangenen Ausbildungsschritten angelegte Tableau von Unterrichtsmethoden und Medien wird punktuell praxisorientiert vertieft.

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

- Die Studierenden können die Spezifika verschiedener Forschungsansätze der der Geographiedidaktik herausarbeiten, vergleichen und kritisch beleuchten.
- Die Studierenden kennen Methoden der geographiedidaktischen Forschung und können diese einordnen sowie mögliche Einsatzfelder auswählen.
- Die Studierenden können Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung diskutieren und beurteilen.

Inhalt

Fachdidaktik (Master):

- Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion gymnasialen Geographieunterrichts anhand ausgewählter zunehmend komplexer Themenstellungen
- Planung von kompetenzorientierten Unterrichtssequenzen
- (Lern)-Theoretische Fundierung von Unterrichtsgestaltung
- Kompetenz systemisches Denken
- Didaktische Reduktion
- Das Phänomen (Schüler-)Motivation
- Beitrag des gymnasialen Geographieunterrichts zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe
- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Unterrichtsmethoden

1 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Medien

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

Im Modul werden aktuelle fachdidaktische Forschungen behandelt sowie konkrete Forschungsprojekte präsentiert.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Teilleistung Fachdidaktik (Master) (T-BGU-109580) vor der Teilleistung Forschungswerkstatt Geographiedidaktik (T-BGU-109XXX) zu besuchen.

Arbeitsaufwand

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung: 104 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 61 h

Teil II

Teilleistungen

T Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Exkursion [T-BGU-109132]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-104463] Angewandte Regionale Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
6	Unregelmäßig	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111152	Große Exkursion: Amazonien	Exkursion (EXK)		John Ethan Householder, Florian Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

Z.B. Protokoll oder ähnliche schriftliche Ausarbeitungen, Mitwirkung an Aufgaben während der Exkursion wie Befragungen, Erhebungen, Kartierungen.

Voraussetzungen

keine

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-109131] *Angewandte Regionale Geographie - Seminar* muss begonnen worden sein.

T Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Seminar [T-BGU-109131]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-104463] Angewandte Regionale Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Unregelmäßig	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111151	Vorbereitungsseminar: Amazonien	Seminar (S)	2	John Ethan Hausholder, Florian Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

Z.B. Hausarbeit, mündliche Präsentation, Thesenpapier.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Bodenbiogeochemie [T-BGU-102986]

Verantwortung: Andre Velescu

Bestandteil von: [M-BGU-104472] Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Wintersemester	Studienleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111194	Bodenbiogeochemie	Vorlesung (V)	2	Sophia Leimer, Andre Velescu

Erfolgskontrolle(n)

Unbenoteter Vortrag

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Die Geoökologie des Weinbaus [T-BGU-108755]

Verantwortung: Almut Arneth, Mark Rounsevell

Bestandteil von: [M-BGU-104471] Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Version
3	Englisch	Jedes Wintersemester	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111283	Die Geoökologie des Weinbaus	Seminar (S)	2	Almut Arneth, Mark Rounsevell

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Das Modul und die Teilleistungen werden in englischer Sprache abgehalten und geprüft, daher sind gute Englischkenntnisse von Vorteil.

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Endogene Dynamik [T-BGU-101008]

Verantwortung: Armin Zeh

Bestandteil von: [M-BGU-104788] Methoden: Geologie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
2	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6339001	Endogene Dynamik (Allgemeine Geologie)	Vorlesung (V)	3	Dozenten der Geowissenschaften

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen [T-BGU-101009]

Verantwortung: Kirsten Drüppel
Bestandteil von: [M-BGU-104788] Methoden: Geologie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung mündlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6339002	Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen	Übung (Ü)	2	Kirsten Drüppel
WS 18/19	6339005	Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen (Nebenfach)	Übung (Ü)	2	N.N.

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Fachdidaktik (Master) [T-BGU-109580]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-104703] Fachdidaktik Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
4	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Unterrichtssequenz und Vortrag. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Wünschenswert sind eigene Unterrichtserfahrungen.

T Teilleistung: Fluss- und Auenökologie [T-BGU-106777]

Verantwortung: Florian Wittmann

Bestandteil von: [M-BGU-104775] Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111231	Fluss- und Auenökologie	Vorlesung (V)	2	Florian Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Klausur mit 90 Minuten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Forschungswerkstatt Geographiedidaktik [T-BGU-109791]

Verantwortung: Caroline Kramer, Birgit Neuer
Bestandteil von: [M-BGU-104703] Fachdidaktik Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung (z.B. Rezension, Essay, Forschungsexposé, Protokoll, Hausarbeit, mündlicher Vortrag). Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Forschungswerkstatt Sozialgeographie [T-BGU-109766]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-104776] Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Entwurf und Literaturliste, mündliche Präsentation, schriftliche Ausarbeitung, Handout, Mitarbeit. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Hydrologie [T-BGU-101693]

Verantwortung: Erwin Zehe

Bestandteil von: [M-BGU-104790] Methoden: Hydrologie

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6200513	Hydrologie [bauIBFP4-WASSER]	Vorlesung (V)	2	Jan Wienhöfer, Erwin Zehe
WS 18/19	6200514	Übungen zu Hydrologie [bauIBFP4-WASSER]	Übung (Ü)	1	Jan Wienhöfer, Erwin Zehe

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Kulturgeographie [T-BGU-109764]

Verantwortung: Christoph Mager

Bestandteil von: [M-BGU-104773] Vertiefungsmodul: Kulturgeographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Hausarbeit, semesterbegleitende schriftliche Aufgaben, Präsentation. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Kulturgeographie (Vorlesung) [T-BGU-109763]

Verantwortung: Christoph Mager

Bestandteil von: [M-BGU-104773] Vertiefungsmodul: Kulturgeographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Als Erfolgskontrolle dient eine individuelle mündliche Studienleistung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit [T-BGU-108756]

Verantwortung: Mark Rounsevell

Bestandteil von: [M-BGU-104471] Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Jedes Wintersemester	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111284	Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit	Seminar (S)	2	Richard Fuchs, Mark Rounsevell, Verena Seufert

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Das Modul und die Teilleistungen werden in englischer Sprache abgehalten und geprüft, daher sind gute Englischkenntnisse von Vorteil.

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Ökosysteme [T-BGU-101567]

Verantwortung: Sebastian Schmidlein

Bestandteil von: [M-BGU-104472] Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111431	Ökologie	Vorlesung (V)	2	Sebastian Schmidlein, Wolfgang Wilcke

Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten

Voraussetzungen

Die Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie muss begonnen sein.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-102986] *Bodenbiogeochemie* muss begonnen worden sein.

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Ökosystemmanagement [T-BGU-106778]

Verantwortung: Christian Damm, Florian Wittmann

Bestandteil von: [M-BGU-104775] Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	1

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111234	Ökosystemmanagement	Seminar (S)	2	Christian Damm, Florian Wittmann

Erfolgskontrolle(n)

Benoteter Vortrag

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern [T-BGU-101211]

Verantwortung: Joachim Vogt

Bestandteil von: [M-BGU-104705] Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung mündlich	3

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6327016	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern	Vorlesung (V)	1	Joachim Vogt
WS 18/19	6327017	Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern	Seminar (S)	2	Alena Israel, Joachim Vogt

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Sozialgeographie [T-BGU-109765]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [M-BGU-104776] Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Unregelmäßig	1

Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Entwurf und Literaturliste, mündlicher Vortrag, Hausarbeit, Handout, Mitarbeit. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

Voraussetzungen

keine

T Teilleistung: Stadtökologie [T-BGU-103001]

Verantwortung: Stefan Norra

Bestandteil von: [M-BGU-104470] Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt)

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung anderer Art	4

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111211	Seminar Stadtökologie	Seminar (S)	2	Stefan Norra

Erfolgskontrolle(n)

Vortrag und Hausarbeit. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

T Teilleistung: Stadtökologie Vorlesung [T-BGU-106684]

Verantwortung: Stefan Norra

Bestandteil von: [M-BGU-104470] Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt)

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung schriftlich	4

Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	6111211	Stadtökologie	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra

Erfolgskontrolle(n)

Unbenotete Übungsblätter in ILIAS (E-Learning)

Voraussetzungen

Keine

Empfehlungen

Keine

Anmerkung

Keine

M Modul: Modul Masterarbeit - Geographie [M-BGU-104787]

Verantwortung: Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Curriculare Verankerung: Wahlpflicht
Bestandteil von: [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
17	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-109792	Masterarbeit Geographie (S. 11)	17	Caroline Kramer

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können eigenständig ein umfassendes Thema aus dem Bereich physische Geographie, Humangeographie, im methodischen Bereich oder an der Schnittstelle dieser Bereiche des Fachs Geographie entwickeln, formulieren, gliedern, bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich und mündlich präsentieren.
- sind in der Lage, die nationale und internationale Fachliteratur eigenständig zu finden, sie kritisch zu prüfen, sie auf ihre Fragestellung zu beziehen, eigenständig Forschungsdesiderata benennen und daraus eine eigene Forschungsfrage zu entwickeln.
- können Daten unter Anwendung der wissenschaftlichen Standards erheben, analysieren, die Ergebnisse strukturieren und kritisch bewerten.
- können in ihren Auswertungen die gängigen wissenschaftlichen Verfahren (z.B. Statistische Methoden, GIS) einsetzen, die Ergebnisse visualisieren, erklären und interpretieren.
- sind in der Lage die eigenen Ergebnisse zu beurteilen, mit den bisherigen Erkenntnissen aus dem Fachgebiet zu vergleichen und ihren Stellenwert für die Geographie zu bewerten.
- können ihre Ergebnisse sowohl für eine wissenschaftliche Publikation als auch für einen öffentlichen Vortrag aufbereiten.

Inhalt

Das Modul vermittelt die Fähigkeiten des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem umfassenden Thema von der Entwicklung der Fragestellung über die Verwendung der gängigen Literatur, die Datenerhebung aus -auswertung bis hin zur Darstellung, Interpretation und Zusammenfassung der eigenen Forschungsergebnisse.

Arbeitsaufwand

Die 17 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 510 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fällt die komplette Masterarbeit.

T Teilleistung: Masterarbeit Geographie [T-BGU-109792]

Verantwortung: Caroline Kramer

Bestandteil von: [\[M-BGU-104787\]](#) Modul Masterarbeit - Geographie

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
17	Unregelmäßig	Abschlussarbeit	1

Erfolgskontrolle(n)

Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Voraussetzungen

keine

Stichwortverzeichnis

A			
Angewandte Regionale Geographie (M)	3		
Angewandte Regionale Geographie - Exkursion (T)	22		
Angewandte Regionale Geographie - Seminar (T)	23		
B			
Bodenbiogeochemie (T)	24		
D			
Die Geoökologie des Weinbaus (T)	25		
E			
Endogene Dynamik (T)	26		
Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen (T)			
27			
F			
Fachdidaktik (Master) (T)	28		
Fachdidaktik Geographie (M)	20		
Fluss- und Auenökologie (T)	29		
Forschungswerkstatt Geographiedidaktik (T)	30		
Forschungswerkstatt Sozialgeographie (T)	31		
H			
Hydrologie (T)	32		
K			
Kulturgeographie (T)	33		
Kulturgeographie (Vorlesung) (T)	34		
M			
Methoden: Geologie (M)	7		
Methoden: Hydrologie (M)	9		
Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern (M)	5		
N			
Nahrungsmittelsysteme und -sicherheit (T)	35		
O			
Ökosysteme (T)	36		
Ökosystemmanagement (T)	37		
R			
Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungs- ländern (T)	38		
S			
Sozialgeographie (T)	39		
		Stadtökologie (T)	40
		Stadtökologie Vorlesung (T)	41
V			
		Vertiefungsmodul: Angewandte Sozialgeographie (M) ..	19
		Vertiefungsmodul: Kulturgeographie (M)	16
		Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenöko- systemen (M)	17
		Vertiefungsmodul: Sozial-ökologische Systeme (M)	12
		Vertiefungsmodul: Stadtökologie (Master Lehramt) (M) ..	11
		Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen (M) ..	14

Exemplarischer Studienablaufplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE (27 LP)

	1. Semester / 9 LP	2. Semester / 12 LP	3. Semester	4. Semester / 6 LP				
RG	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">RG</td> <td style="width: 80%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Angewandte Regionale Geographie</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">9 LP S+E</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	RG	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Angewandte Regionale Geographie</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">9 LP S+E</td> </tr> </table>	Angewandte Regionale Geographie	9 LP S+E			
RG	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Angewandte Regionale Geographie</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">9 LP S+E</td> </tr> </table>	Angewandte Regionale Geographie	9 LP S+E					
Angewandte Regionale Geographie	9 LP S+E							
ME		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">ME</td> <td style="width: 80%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Methoden (Wahlpflichtbereich extern)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">5 LP</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	ME	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Methoden (Wahlpflichtbereich extern)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">5 LP</td> </tr> </table>	Methoden (Wahlpflichtbereich extern)	5 LP		
ME	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Methoden (Wahlpflichtbereich extern)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">5 LP</td> </tr> </table>	Methoden (Wahlpflichtbereich extern)	5 LP					
Methoden (Wahlpflichtbereich extern)	5 LP							
FD		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">FD</td> <td style="width: 80%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Fachdidaktik</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">7 LP S+P</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	FD	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Fachdidaktik</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">7 LP S+P</td> </tr> </table>	Fachdidaktik	7 LP S+P		
FD	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Fachdidaktik</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">7 LP S+P</td> </tr> </table>	Fachdidaktik	7 LP S+P					
Fachdidaktik	7 LP S+P							
VG			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">VG</td> <td style="width: 80%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">6 LP</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	VG	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">6 LP</td> </tr> </table>	Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)	6 LP	
VG	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">6 LP</td> </tr> </table>	Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)	6 LP					
Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)	6 LP							
PRAXISSEMESTER 16 LP								
Bildungswissenschaften (50 LP, inkl. Masterarbeit)								
Studienplan 2. Hauptfach (27 LP)								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">MA</td> <td style="width: 80%;">Masterarbeit</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">17 LP</td> </tr> </table>					MA	Masterarbeit	17 LP	
MA	Masterarbeit	17 LP						

S = Seminar, E = Exkursion, P = Praktikum; LP = Leistungspunkte, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester

Studienplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
RG	Angewandte Regionale Geographie RG 9 LP			
ME		Methoden (Wahlpflichtbereich extern) ME 5 LP		
FD		Fachdidaktik FD 7 LP		
VG				Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich) VG 6 LP
	9 LP	12 LP		6 LP
	Bildungswissenschaften 33 LP			Masterarbeit MA 17 LP
	Module aus dem zweiten Hauptfach 27 LP			
	120 LP			

P
R
A
X
I
S
S
E
M
E
S
T
E
R
16 LP